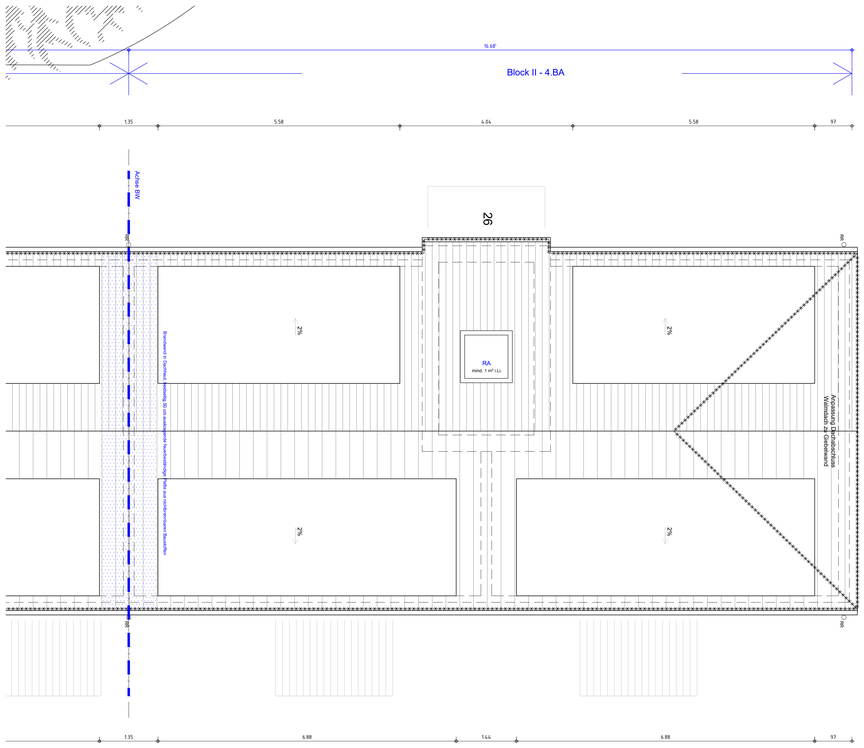
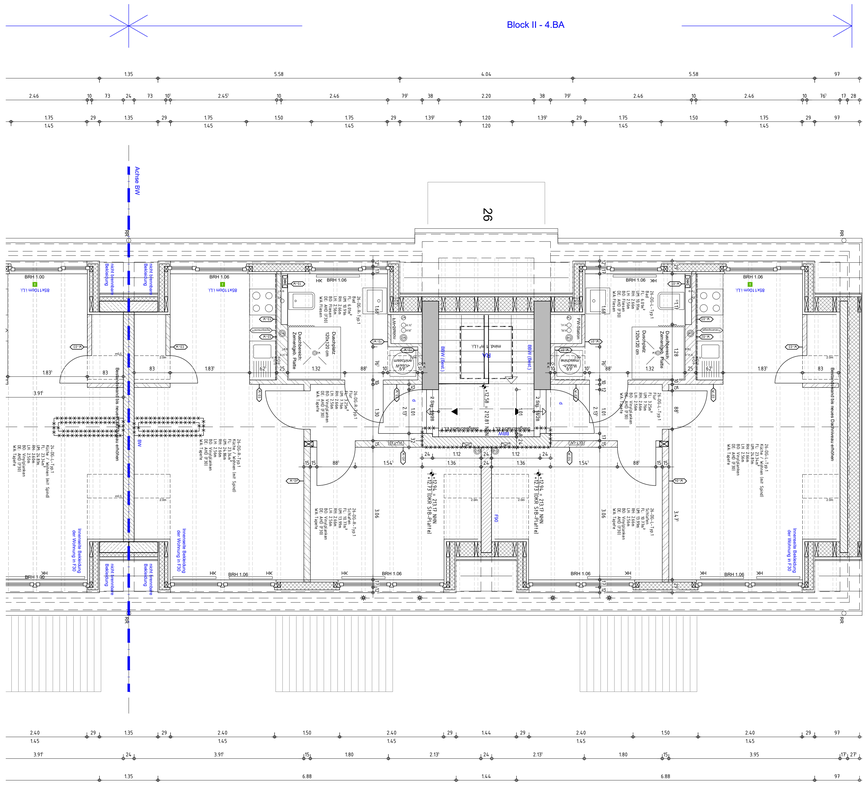


DACHAUFSICHT



DACHGESCHOSS

LEGENDE:

GESCHNITTENE BAUTEILE

- BESTEHENDES BAUTEIL
- STAHLBETON
- MAUERWERK
- TRÖCKENBAUWAND, TYP SIEHE DETAILPLAN
- DÄMMUNG

SYMBOLE UND ABKÜRZUNGEN

- BESTEHENDE TÜR
- NEUE TÜR
- T30 TÜR MIT FEUERWIDERSTANDSKLASSE F30
- RS RAUCHSCHUTZTÜR NACH DIN
- ds DICHT UND SELBSTSCHLIESSEND
- d DICHT SCHLIESSEND
- BRW BRANDWAND
- BBW BAUART BRANDWAND
- F90 FEUERBESTÄNDIGES BAUTEIL
- F30 FEUERHEMMENDES BAUTEIL
- RA RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNG
- NOTAUSSTIEG, 2. RETTUNGSWEG
- NEUES BAUTEIL
- ABBRUCH
- BRANDSCHUTZRELEVANTE EINTRAGUNGEN
- HÖHE OKFF PLANUNG
- NHN HÖHE BEZ. AUF NORMALHÖHENNULL
- OKFF / OKRB HÖHENKOTE
- X % GEFÄLLE FLACHDACH
- RR REGENROHR
- HK HEIZKÖRPER
- FW-Station FRISCHWASSER-STATION
- SONNENSCHUTZGLAS

UK	UNTERKANTE	RD	ROHDECKE	(Best.)	BESTAND
OK	OBERKANTE	RB	ROHBODEN	(N)	NEU
VK	VORDERKANTE	FF	FERTIGFUSSBODEN		
AK	AUSSENKANTE	AHD	ABHANGDECKE	BRH	BRÜSTUNGSHÖHE AB OKFF
IK	INNENKANTE	ABK	ABKOFFERUNG		
LH	LICHTE HÖHE	UZ	UNTERZUG		FARBE FÜR AKTUELLE ÄNDERUNGEN IM INDEX

HINWEISE:

Alle Flächen sind aus CAD ermittelt (Basis sind die Bestandspläne vom Bauantrag 1989).
- Anrechenbarkeit der Wohnflächen nach Putzabzug pauschal 97%
- Anrechenbarkeit der Balkone 30%

Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen und zu nehmen. Unstimmigkeiten sind mit der Bauleitung abzustimmen. Maßangaben für Fensterbrüstungen, Fenster- und Türstürze beziehen sich auf Oberkante fertiger Fußböden. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, des Brandschutzsachverständigen, der beratenden Ingenieure und sämtlichen Detailplänen des Architekten. Hat der Auftragnehmer Bedenken gegen die angegebenen Konstruktionen, so ist er verpflichtet, diese vor Ausführung schriftlich geltend zu machen. Für alle Fehler und Mängel, die aus Nichtbeachtung dieser Bedingungen entstehen, haftet der Auftragnehmer.

Die brandschutztechnische Stellungsnahme ist zu beachten!
Schlitze und Durchbrüche sind nachrichtlich und unverbindlich dargestellt. Es gelten die aktuellen Schlitz- und Durchbruchspläne des Haustechnikplaners.
Lage und Anzahl der Estrichfugen sind nach Absprache mit der Bauleitung auszuführen!
Zur Lage und Höhe der Abhangdecken siehe gesonderten Übersichtsplan!

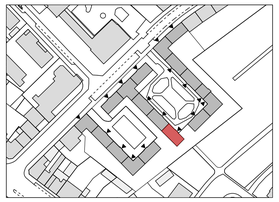
Die Bezugshöhe ±0.00 variiert hausweise. Bitte berücksichtigen Sie zudem die Höhenangaben in NHN (Normalhöhennull).

Index:	Datum:	Änderung:	gezeichnet

Haus 26: OKFF Hauseingang ±0,00 = 200,23 NHN, Angaben sind Häuserbezogen

Projekt Nr.:	Phase:	Plan-Nr.:	Index:
4323	LP5	4323_ZAC_5_A_GR_H26_DG_	V_5

Projekt: Modernisierung Wohnanlage mit Dachaufbau, Zeppelinstraße 6-40 in Aachen



Bauherr: Stadt Aachen
vertreten durch gewoge AG
Kleinmarschierstr. 54-58
52062 Aachen

Tel: 0241-47904-0
Fax: 0241-47904-89
E-Mail: marcus.leisten@gewoge-aachen.de

gewoge
in Aachen zuhause

Architekt: **pbs** architekten
Planungsgesellschaft mbH
Gerlach Wolf Riedel
Tel.0241-943238-0 Fax.943238-62
Krefeldser Str. 199 52070 Aachen
E-Mail: aachen@pbs-architekten.de

Planungsdarstellung:
Grundrisse Block 2
Haus 26 | Dachgeschoss + Dachaufsicht

VORABZUG

Version:	Gezeichnet:	Format:	Zeichnungs-Datum:	Maßstab:
ACA 2019	AD	1189 / 841	20.03.2026	1:50

Dateiname:	Plan-Nr:	Index:
4323_ZAC_5_GR_BA2.dwg	4323_ZAC_5_A_GR_H26_DG_	V_5

N